

# Gemeinsam auf den Weg ins Alter

Pro Senectute ist mit ihrer Altersarbeit regional und landesweit gut vernetzt

Seit 1917 begleitet Pro Senectute mit ihrem sozialpolitischen Engagement Menschen auf ihrem Weg des Älterwerdens. Sie trägt damit viel zur Verbesserung des Lebens bis ins hohe Alter bei. Diese Aufgabe kann sie unter anderem dank einem grossen Netzwerk mit anderen Organisationen erfüllen.



Pro Senectute ermöglicht mit ihrem Netzwerk der älteren Generation ein lebenswertes Leben.

fololia

Gemeinsam sind wir stark, das ist das Motto von Pro Senectute. Seit hundert Jahren engagiert sich die Stiftung für die Verbesserung des Lebens im Alter. In all den Jahren hat sie nachhaltig viel bewegt und erreicht. Das unermüdliche Engagement und die grosse Fachkompetenz sind heute wichtiger denn je, denn das Thema Alter ist omnipräsent und für die Zukunft in allen Bereichen die grosse Herausforderung.

Das Dienstleistungsangebot von Pro Senectute ist umfassend. Es reicht von Beratungen, dazu gehören Beratungen zu Finanzen, Gesundheit sowie Wohnen im Alter, über Alltagshilfen zum Daheimwohnen oder bei der Mobilität bis hin zu sportlichen Freizeitangeboten, Bildungskursen, Führungen und Veranstaltungen. «Wir sind zuständig für alle Altersfragen. Doch wir erheben nicht den Anspruch, dass wir alles wissen. Da, wo wir nicht helfen können, vermitteln wir weiter an die richtige Stelle», macht Beat Waldmeier, Vorsitzender der Geschäftsleitung Pro Senectute Aargau, klar. Dies ist jedoch nur möglich dank der lokalen Veranke-

runge und dem breiten und grossen Netzwerk, welches sich Pro Senectute im Laufe der Zeit geschaffen hat. Sie arbeitet eng zusammen mit der Spitex, dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Alzheimervereinigung, der Caritas, den Landeskirchen sowie der Fachstelle Alter des Kantons und vielen Institutionen mehr. Die Zusammenarbeit ist vielseitig, angefangen beim Gedankenaustausch, bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen bis hin zu Leistungsvereinbarungen. «In vielen Gemeinden beispielsweise haben wir eine Leistungsvereinbarung mit der Spitex. Sie sind zuständig für die Pfl-

ge der älteren Menschen zu Hause und wir für die Haushalthilfe und den Mahlzeitendienst. Damit tragen wir auch viel dazu bei, dass Betagte länger in ihrer vertrauten Umgebung selbstständig leben können», sagt Waldmeier.

#### Vertrauen und Respekt

Gegenseitige Anerkennung und Vertrauen ist die Basis der guten Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen. «Das bedeutet offen sein, auch für Neues. Es ist ein Nehmen und Geben und wird auch in Zukunft von zentraler Bedeutung sein, denn die finanziellen Res-

ourcen der öffentlichen Hand werden knapp. Überall wird gespart. Damit flexibel agiert werden kann, ist die Eigenständigkeit jeder Organisation wichtig. So kann weiterhin viel erreicht werden.» Auch in finanzieller Hinsicht ist das Netzwerk ein Gewinn. «Vieles wird durch Mitarbeit abgegolten. Entstehen Kosten, werden diese im Vorfeld fair aufgeteilt, je nach Grösse der Organisation.»

Eng verbunden ist Pro Senectute mit der Fachstelle Alter des Kantons Aargau und guten Kontakt pflegt sie mit den Gemeinden.

ISABEL ITEN

#### IM FOKUS

**Pro Senectute Aargau**  
Beratungsstelle Bezirk Muri  
Luzernerstrasse 16  
5630 Muri

Telefon: 056 664 35 77  
Fax: 056 664 11 15

E-Mail: info@ag.prosenectute.ch  
Internet: ww.ag.prosenectute.ch

Spendenkonto: 50-1012-0

**Stellenleiterin:**  
Sofia Mancanyadis

**Sozialarbeiter:**  
Thomas Winterberger

**Sachbearbeiterin:**  
Ingrid Kaufmann

**Bezirksvertreter:**  
Hans-Peter Budmiger, Muri



Ingrid Kaufmann, Thomas Winterberger, Sofia Mancanyadis

#### Ein neues Angebot

Wie hiess das nochmal? Wo sind denn nun schon wieder meine Schlüssel?

Merkfähigkeit, Wortfindung und Sinneswahrnehmung gehören zu jenen Dingen, an welchen man aktiv arbeitet und sie dadurch verbessern kann. Der Gedächtnis-Treff bietet ab Februar 2018 den passenden Rahmen hierfür. Anmeldeschluss ist der 12. Februar 2018

#### Eine berührende Begegnung

In besonderer Erinnerung ist die Begegnung einer Frau, welche in bedrückter Stimmung auf der Suche nach einem Rollstuhl für ihren Mann die Beratungsstelle aufgesucht hat. Er habe das ganze Leben für sie gesorgt, nun sei sie dran. Sie wolle ihm schöne Ausflüge ermöglichen aber ohne Rollstuhl sei dies unmöglich. Nach Angabe entsprechender Kontaktadresse bedankte sie sich zwei Tage später unter Tränen für die Unterstützung, welche zum Erfolg, also dem Rollstuhl, geführt hat. Es sind oftmals die vermeintlich kleinen Dinge, welche viel bewirken.

#### VERNETZT MIT BENEVOL – INTERVIEW MIT IRMI LANTER

benevol Aargau ist die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit. Seit 2010 verfolgt sie die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten. benevol setzt sich für die Anerkennung, Förderung und Sichtbarmachung der Freiwilligenarbeit ein und bietet Unterstützung, Beratung, Weiterbildung und Vermittlung Freiwilliger.

wichtige Ressource für das Funktionieren unserer Gesellschaft.

#### Wie sieht Ihr Engagement bei benevol aus?

Ich nehme an den regelmässigen Vorstandssitzungen teil, bei denen die Strategie des Vereins festgelegt und Projekte besprochen werden. Ich bin im Vorstand zuständig für die Bereiche Finanzen und Personal.

#### In welcher Form können Sie persönlich profitieren?

Ich kann meine Kenntnisse und Erfahrungen erweitern.

#### Und wie profitiert Pro Senectute?

Vom Netzwerk bzw. vom Know-how und von den Erfahrungen anderer Organisationen. benevol Aargau umfasst 14 Träger und 85 Mitglieder. Auf benevol-jobs.ch können wir unsere Vakanzen ausschreiben. benevol bietet zudem ein praxisbezogenes Kurs- und Weiterbildungsangebot an.

#### Frau Lanter, warum sind Sie Mitglied bei benevol?

Irimi Lanter, Bereichsleiterin Angebote und stellvertretende Geschäftsleiterin Pro Senectute Aargau: Ich vertrete Pro Senectute Aargau, die eine Trägerin der Fachstelle ist, im Vorstand. Ich möchte zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen etwas bewegen. Die Freiwilligenarbeit muss in der Öffentlichkeit noch mehr Anerkennung finden. Sie ist eine

#### 5. DEZEMBER 2017 – TAG DER FREIWillIGEN

In einer Gesellschaft mit einem guten Zusammenhalt fühlen sich die Menschen mit ihrem Lebensumfeld verbunden. Frauen und Männer tragen mit einem ehrenamtlichen Engagement viel dazu bei. Pro Senectute Aargau schafft nicht nur attraktive Arbeitsplätze, sie fördert zudem die Freiwilligenarbeit und bietet Möglichkeiten für ein soziales Engagement.

#### Dankes Anlass für Freiwillige

Jeweils am 5. Dezember dem «Tag



der Freiwilligen» organisieren die Beratungsstellen der Pro Senectute Aargau für ihre Freiwilligen einen Dankes Anlass. Pro Senectute Aargau dankt damit ihren Freiwilligen für ihr grosses und wichtiges Engagement.

#### JETZT MIT DEN SCHOGGI-HERZEN DER MIGROS SPENDEN

Die Migros unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsaktion unter anderem das Engagement von Pro Senectute für die älteren Menschen in der Schweiz. Mit dem Kauf eines Schoggi-Herzens an der Kasse Ihrer Migros-Filiale unterstützen Sie Projekte von Pro Senectute, Pro Juventute, Winterhilfe, HEKS und Caritas. Das Spendengeld geht zu gleichen Teilen an die fünf Hilfswerke.



Mit Ihrer Spende können Sie helfen. Vielen Dank!

## NEUE UNABHÄNGIGKEIT? NEUE AARGAUER BANK.

**MyNAB  
Vorteilspakete**

- Attraktiver Zins
- Gebührenfreier Bargeldbezug
- Kredit- und Maestro-Karten kostenlos

Sichern Sie sich jetzt Ihr persönliches MyNAB Vorteilspaket. Vereinbaren Sie noch heute ein Beratungsgespräch. Weitere Infos auch unter [www.mynab.ch](http://www.mynab.ch), via 056 460 41 21 oder in einer NAB-Geschäftsstelle.

mynab.ch

**MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK**

Die Jubiläumsreportagen der Pro Senectute Aargau werden unterstützt durch:

